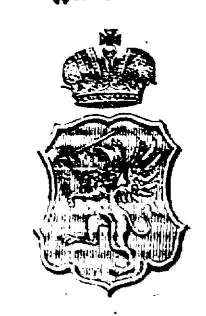
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXIV.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXIV. Jahrgang.

№ 100. Понедѣльникъ 30. Августа. — Montag 30. August 1876.

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

Русскій подданный шкиперъ 1. класса Рейнъ Грандъ объявилъ, что выданный ему въ г. Ригѣ паспортъ на жительство въ Имперіи отъ 1. Мая 1875. г. за № 59 потерянъ, а потому и. д. Лифляндскаго Губернатора предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ, представить ему означенный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ паспортъ предъявителемъ поступить по закону.

г. Рига, 25. Августа 1876 г. № 5628.

Da der russische Unterthan Schiffer 1. Classe Rein Grand die Anzeige gemacht hat, daß ihm sein in Riga d. d. 1. Mai 1875 sub Nr. 59 ertheiltes Aufenthaltsbillet abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden vom stellv. Livländischen Gouverneur hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren Nr. 5628.

Riga, den 25. August 1876.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Канцелярскій чиновникъ Управленія Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ, Коллежскій Регистраторъ Павелъ Гладышевъ назначенъ исправляющимъ должность помощника Бухгалтера Лѣснаго Отдѣленія Управленія, съ 1. сего Августа. № 511.

Mittelst Journalverfügung des Livländischen Hofgerichts-Departements in Bauer-Sachen vom 27. Juli c., ist der graduirte Student der Jurisprudenz, Wilhelm Walter zu Rawlitz als Kirchspielsrichter IV. Rigaschen Bezirks bestätigt worden.

Mittelst Journalverfügung des Livländischen Hofgerichts-Departements in Bauersachen vom 13. August c., ist der bisherige Kirchspielsrichter V. Rigaschen Bezirks G. Kühn, sowie der Kirchspielsrichtersubstitut von Begelack auf ihre Bitte des Dienstes entlassen und an ihrer Statt der Herr Balding auf Ajeln als Kirchspielsrichter und als dessen Substitut Herr J. von Sievers auf Rabben bestätig worden sind.

Симъ доводится до всеобщаго свѣдѣнія, что согласно послѣдовавшему въ 23. день Февраля текущаго года Высочайшему Его Императорскаго Величества повелѣнію 1. Сентября текущаго года послѣдуетъ окончательный переводъ Управленія Дерптскимъ Учебнымъ Округомъ изъ г. Риги въ Дерптъ. № 3221. 1

г. Рига, 18. Августа 1876 года.

Es wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß gemäß dem am 23. Februar c. erfolgten Allerhöchsten Befehl die Verwaltung des Dorpater Lehrbezirks am 1. September c. definitiv aus Riga nach Dorpat übergeführt werden wird.

Riga, den 18. August 1876. Nr. 3221. 1

Рижское Податное Управленіе симъ объявляетъ, что казенный налогъ съ недвижимыхъ имуществъ, находящихся въ г. Ригѣ, въ теченіи Сентября мѣсяца сего года принимается въ канцеляріи означеннаго Управленія и что налогъ не внесенный къ 1. Октября считается недоимкою, за которую взыскивается пеня по 1% въ мѣсяцъ. № 3338. 3

г. Рига, 28. Августа 1876 г.

Von der Rigaschen Steuer-Verwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Kronssteuer für die in der Stadt Riga befindlichen Immobilien im Laufe des September-Monats dieses Jahres in der Kanzelei dieser Verwaltung entgegengenommen wird, und daß die bis zum 1. October nicht eingezahlte Steuer als Rückstand gilt, für welche eine Pön von 1 Procent monatlich beigetrieben wird. Nr. 3338. 3

Riga Steuer-Verwaltung, den 28. August 1876.

Am 13. August c. ist auf der Bauskeschen Straße in der Nähe Rigas ein dunkelbrauner, ca. 10 Jahre alter Wallach (Bauerpferd) aufgefangen worden. Der resp. Eigenthümer wird hierdurch aufgefordert, sich mit seinen Eigenthumsbeweisen binnen 8 Tagen a dato bei der Polizei-Abtheilung des Rigaschen Landvogteigerichts zu melden, widrigenfalls mit dem qu. Pferde in gesetzlicher Grundlage verfahren werden wird. Nr. 2367. 1

Riga, Polizei-Abtheilung des Landvogteigerichts, den 20. August 1876.

In Anlaß dessen, daß der des Diebstahls verdächtige, im April dieses Jahres aus dem Rigaschen Zwangs-Arbeitshause entwichene, verabschiedete Gemeine Fedor Borissow bis hierzu nicht hat ermittelt werden können, werden sämmtliche Polizei-Autoritäten aufgefordert resp. ersucht, die erforderlichen Anordnungen behufs Ermittelung des qu. Borissow zu treffen und denselben im Ermittelungsfalle arrestlich dem Rigaschen Ordnungsgerichte zuzufertigen. Nr. 10623. 3

Riga-Ordnungsgericht, den 24. August 1876.

Alle Stadt- und Landpolizeien des Livländischen Gouvernements werden vom Walkschen Ordnungsgerichte hierdurch ersucht, nach dem vom Brest-Litowskschen Kriegshospital zeitweilig beurlaubten Gemeinen Simon, Andres Sohn, Krumin, welcher sich unlegitimirt umhertreibt, Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle denselben arrestlich diesem Ordnungsgerichte zusenden zu wollen.

Walk-Ordnungsgericht, den 21. August 1876.
Nr. 4625. 1

Da die Sunzelsche Guts-Verwaltung wider den ehemaligen Sunzelschen Mühlen-Pächter Ferdinand Schetler eine Entschädigungsforderung wegen deteriorirter Wollkratze hierselbst angebracht hat, der Wohnort des qu. Schetler bisher jedoch nicht zu ermitteln gewesen, — so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeien von diesem Kirchspielsgerichte desmittelst ergebenst ersucht, dem mehrbenannten Schetler eröffnen, resp. ihn anweisen zu wollen, daß er sich spätestens binnen drei Monaten a dato bei dieser Behörde zu melden resp. seinen Wohnort und die für ihn comp. Ortspolizei deutlich anzugeben hat, — widrigenfalls es diesseits so angesehen werden wird, als habe er sich geflissentlich dieser Behörde entzogen und wider ihn daher ohne Einrede erkannt werden soll. Nr. 2197. 3

Alt-Bewershof, im III. Rigaschen Kirchspielsgerichte, den 21. August 1876.

Von Einem Kaiserlichen 5. Dorpatschen Kirchspielsgerichte wird der früher in dem Bezirke der Remedskischen Gemeindeverwaltung des Lugaschen Kreises und St. Petersburgschen Gouvernements im Dorfe Ojotna am Peipus domicilirt habende Filip Timofejew Kusmenkow, weil dessen gegenwärtiges Domicil nicht hat ermittelt werden können, hierdurch aufgefordert, behufs Publication des in Sachen des Peter Songe wider denselben peto. Forderung, ergangenen Erkenntnisses dieser Behörde sich persönlich binnen 3 Monaten a dato dieses Aufrufes, d. i. spätestens bis zum 17. November c. an jedem beliebigen Werktage bei diesem Kirchspielsgerichte in Wiera zu melden, bei der Verwarnung, daß im Falle derselbe diesen Termin nicht einhalten, oder aber seine etwaigen Verhinderungsgründe anzugeben versäumen, oder auch seinen gegenwärtigen Wohnort hier nicht bezeichnen sollte, derselbe präcludirt und nicht weiter gehört, vielmehr das betreffende Erkenntniß ohne Weiteres in Erfüllung gesetzt werden soll. Nr. 3734. 1

Wiera, den 17. August 1876.

Проклaмы. Proclama.

Demnach das Livländische Hofgericht über das gesammte Vermögen des verstorbenen Pfandbesitzers des Gutes Kaugershof, dimittirten Kirchspielsrichters Gustav Baron Krüdener den Concurs bereits eröffnet hat, als werden auf desfallsiges Ansuchen des gerichtlich bestellten Concurs Curators, Hofgerichts-Advokaten E. Moritz alle Diejenigen, welche an den weiland dimittirten Kirchspielsrichter Gustav Baron Krüdener resp. an den nunmehr insolventen Nachlaß desselben und namentlich an das dazu gehörige, im Rigaschen Kreise belegene Pfandgut Kaugershof sammt Appertinentien und Inventarium als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen irgend welcher Art formiren zu können vermeinen sollten, zur ordnungsmäßigen Verlautbarung und rechtlichen Begründung solcher ihrer vermeinten Ansprüche und Forderungen unter Beibringung ihrer fundamenta crediti, bei diesem Hofgerichte innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams d. i. bis zum 23. Februar 1877 und spätestens innerhalb der beiden von sechs zu sechs Wochen nachfolgenden Acclamationen desmittelst aufgefordert und angewiesen und zwar bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf der hierdurch vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende mit ihren etwanigen Ansprüchen und Forderungen an den weiland dimittirten Kirchspielsrichter Gustav Baron Krüdener, resp. dessen insolventen Nachlaß und in specie an das dazu gehörige Gut Kaugershof sammt Appertinentien und Inventarium nicht weiter gehört, sondern gänzlich und für immer präcludirt werden sollen. Zugleich werden die Schuldner des insolventen Nachlasses defuncti Gustav Baron Krüdener und Diejenigen, welche zu demselben gehörige Vermögensstücke resp. auch Kastenpfänder in Händen haben, hiermit angewiesen, zur Vermeidung gesetzlicher Strafe resp. Ersatzes innerhalb der Frist von sechs Monaten

a dato dieses Proclams bei diesem Hofgerichte getreuliche Anzeige von ihrer Schuld und von den in ihren Händen befindlichen Vermögensstücken resp. Faustpfändern zu machen, auch dieselben nirgend anderswohin als an diese Oberbehörde einzuliefern, wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, am 23. August 1876.

Nr. 4469. 3

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden **Alle und Jede**, welche an den **Nachlaß** des verstorbenen handeltreibenden Bürgers **Peter Andrejew** irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert. **sich innerhalb 6 Monaten** a dato dieses affigirten Proclams, und spätestens den 17. Februar 1877 sub poena praeclusi bei dem **Waisengerichte** oder dessen **Kanzelei**, entweder persönlich oder **durch** gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, um daselbst **ihre** fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwaigen Erbansprüche zu dociren, widrigenfalls selbige, **nach** Exspirirung sothanen termini praefixi mit ihren **Angaben** und Erbansprüchen **nicht** weiter gehört, sondern ipso facto präcludirt sein sollen. **Nr. 472.** 3

Riga-Rathhaus, den 17. **August** 1876.

Von dem Gemeindegerichte zu Pollenhof, im Pernauschen **Kreise** und **Karkusschen Kirchspiele**, wird **desmittelst** bekannt gemacht, daß der Eigenthümer **des** hiesigen **Kiini-Gesindes**, Hans **Hallik**, in **Concurs gerathen** ist, und werden alle seine Gläubiger, **wie auch** Diejenigen, welche ihm etwa zu zahlen oder seine Sachen in Händen haben sollten, aufgefordert, binnen 6 Monaten a dato, d. h. bis zum 20. Februar 1877 ihre Sachen vor diesem Gemeindegerichte zu ordnen. Nr. 198. 3

Pollenhof-Gemeindegericht, den 20. August 1876.

Kad tas Kahrleneeschu pagasta (Zehsu **Kreisê**, Ahraischu draudsê) peederigs **Dahwis Bergmann** ir **miris**, tad no schahs pagasta-teesas teek wissi winna parrahdu deweji un nehmeji usaizinati, trihs mehneschu laikâ no appaksch rakstitas deenas ar sawahm **peerahdischanahm** pee schahs pagasta-teesas peeteiktes, jo wehlaki neweens waits netiks peenemts, bet ar winna mantu pehz likkumeen isdarihts.

Kahrleneeschu pagasta-teesa, tai 9. Augustâ 1876.

Nr. 49. 2

Kad nu 22 gaddi ir pagahjuschi kamehr tas **Peter Masluhs** karra-deenasta ir eestahjees, un schihs pagasta-teesas glabaschana naudu atstahjis, bet no ta laika nau nekahdu gramatu laidis, nedf pats atpakal, **nahzis, un** tadehl, dohmajams ka winsch ir miris. **Tad tohp** zaur scho usdohts ja tas Peter Masluhs **wehl kur** atrastohs, wifs wehlaki lihdf 15. Februari **1877** gadda pee schihs pagasta teetas peeteiktees. **Bet** ja winsch lihdf to laika nebuhs peeteizees, tad ar to naudu tiks pehz likkuma isdarihts.

Kohschkules pagasta-teesa, tai **12**. August 1876.

Nr. 20. 1

Kad tee Zehsu kreisê, Zehsu basnizas draudsê **Weißman** muischas kalna Puhkscher mahjas gruntneeki Andsch un Jacob **Kornets** parahdu dehl ir **konkursi** krittuschi, tad teek zaur scho wisi, to Andsch **un** Jacob **Kornets** paradu dewehji ka arri nehmeji **usaizinati 3 mehneschu** laikâ, no apaksch rakstitas **deenas** skaitot, tas ir wisswehlaki lihds 19. Nowember **s. g.**, ar sawahm **prasischanam** pee apaksch minetas **walststeesas** peeteiktees, jo wehlaki neweens wairs **netiks** klausits, bet pehz likumeem isdarihts.

Weißman pagasta-namâ, 19. August 1876.

Nr. 106. 2

Kad scheseenes Saloneeschu mahjas ihpaschneeks **Jahn Salling** un agrakais Lublu mahjas saimneeks **Jurs Awotinsch**, ir miruschi; tad teek iskatris, kuram **no wineem** kahdi taisnigi prasijumi, jeb kas wineem **paradâ** buhtu, usaizinats, no schahs deenas treju **mehneschu** laikâ pee apakschâ rakstitas teesas peeteiktees. **Wehlaki** neweens netiks klausihts, bet **wiss** likumigi isdarrihts. Nr. 216. 3

Weentalwas walststeesâ, 20. Augustâ 1876.

Kad ta Rihgas kreisê, Lehdurgas-**Turraides basnizas**-draudsê, Turraides muischâ **Marri Oldermann irr mirrust**, tad teek **wissi** winnas parrada deweji **ka arri wissi** parrada nehmeji (ar taisnahm parahdi**schanahm**) usaizinati, seschu mehneschu laikâ, tas **irr lihds** 23. **Februar 1877** gadda pee schihs pagasta**teesas peeteiktees** jo wehlaki parradu prassitaji wairs **netiks panemti** un parradu slehpeji pehz likkumeem **strahpeti**. Nr. 176. 3

Turraides pils-muischas pagasta-teesa, tai 19. Au**gust 1876.**

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen *rc.* bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr dimitt. Ordnungs-Richter Herrmann Theodor Baron Hoyningen von Huene, Erbbesitzer des im Fennernschen Kirchspiele des Pernauschen **Kreises**, belegenen **Gutes Lelle**, hierselbst darum **nachgesucht** hat, eine **Publication** in **gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen das zum Bauerlande des Gutes Lelle** gehörige, **unten näher** bezeichnete **Grundstück** dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts, verkauft worden ist, daß dieses Grundstück, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies, von allen auf dem Gute Lelle ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, **kraft** dieses **Proclams** Alle und Jede, — **mit Ausnahme** der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die **geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung** nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und **Appertinentien, formiren zu können** vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 16. Februar 1877 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dessen resp. Käufer erb- und **eigenthümlich adjudicirt werden soll:**

Lokota Otsa Nr. 119, groß 9 Thlr. 1 Gr., dem Bauer Jaan Lilienthal, für den Preis von 3000 Rbl. Silb.

Fellin, den 16. August 1876. Nr. 759. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen *rc.* **bringt** das Pernau-**Fellinsche Kreisgericht** zur allgemeinen Wissenschaft: **demnach** der Bauer Hendrik **Wannak**, Erbbesitzer **des im Helmetschen Kirchspiele** des Fellinschen Kreises, **unter dem Gute Schloß-Helmet** belegenen **Gesindes Winkle Nr. 36**, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gegehörige, unten näher bezeichnete **Grundstück** dergestalt, mittels bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts, verkauft worden ist, daß dieses Grundstück, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies, unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle, als hat das Pernau-**Fellinsche Kreisgericht**, **solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede**, — mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät, wie auch des Herrn Besitzers von Schloß-Helmet, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, — **welche** aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 16. Februar 1877, bei diesem **Kreisgerichte**, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen Forderungen und Einwendungen gehörig **anzugeben**, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Winkle Nr. 36, groß 11 Thlr. 20 Gr., dem Herrn Pastor Ernst Behse, für den Kaufpreis von **2200 R. S. M.** Nr. 764. 3

Fellin, den 16. August 1876.

Торги. Torge.

На поставку сшитыхъ вещей для пересылаемыхъ по этапу арестантовъ гражданскаго вѣдомства а имено: для взрослыхъ арестантовъ: 30 шапокъ зимнихъ, 1 шапка лѣтней, 40 рубахъ мужскихъ, 70 паръ портковъ мужскихъ, 70 паръ брюкъ суконныхъ, 10 полушубковъ, 70 паръ котовъ мужскихъ, 2 шубы, 5 паръ котовъ женскихъ, 1 юбки суконной, 1 пары портяновъ, 12 паръ портковъ женскихъ, 60 паръ онучь суконныхъ, 80 кафтановъ, 10 мѣшковъ, 80 паръ рукавицъ кожанныхъ и 80 паръ варегъ; а для малолѣтнихъ арестантовъ: 1 шапки зимней, 1 рубахи мужской, 1 рубахи женской, 1 пары портковъ мужскихъ, 1 пары котовъ мужскихъ, 1 пары котовъ женскихъ, 1 кафтана, 1 юбки суконной, 1 полушубка, 1 шубы, 1 пары онучь суконныхъ' 1 пары рукавицъ кожанныхъ, 1 пары варегъ и 1 пары брюкъ суконныхъ, производиться будетъ торгъ 17. Сентября и переторжка 20. Сентября 1876 года. Почему желающіе принять на себя означенную поставку симъ вызываются съ тѣмъ, чтобы явились къ торгамъ заблаговременно и не позже 12 часовъ по полудни въ помянутыя числа въ присутствіе Лифляндскаго Губернскаго Правленія и предъявили при подаваемыхъ прошеніяхъ подлежащіе залоги. Образцы потребныхъ вещей и условія поставки могутъ быть разсматриваемы въ канцеляріи Лифляндскаго Губернскаго Правленія.

Рига, 23. Августа 1876 года. № 4417. 2

Zur Lieferung nachstehender Bekleidungsstücke für die per Etappe zu transportirenden Arrestanten des Civilressorts und zwar **für erwachsene Arrestanten:** 30 Wintermützen, 1 Sommermütze, 40 Mannshemde, 70 Paar leinener Mannshosen, 70 Paar Tuchhosen, 10 **Halbpelze**, 70 Paar Mannsschuhe 2 Frauenpelze, 5 Paar **Frauenschuhe**, 1 Tuchunterrockes, 12 Paar leinener Frauenhosen, 1 Paars leinener Fußlappen, 60 Paar Tuchfußlappen, 80 Kaftans, 10 Säcke, 80 Paar lederner und 80 Paar wollener Handschuhe und **für minderjährige Arrestanten:** 1 Wintermütze, 1 Paars Mannsschuhe, 1 Mannshemdes, 1 Frauenhemdes, 1 Paars leinener Mannshosen, 1 Paars Frauenschuhe, 1 Kaftans, 1 leinenen Mädchenrockes, 1 **Halbpelzes**, 1 langen Pelzes, 1 Paars Tuchhosen, 1 Paars Tuchfußlappen, 1 Paars lederner und 1 Paars wollener Handschuhe, — wird im Locale der Livländischen Gouvernements-Regierung am 17. September c. zur gewöhnlichen Sessionszeit ein Torg, am 20. September 1876 ein Peretorg abgehalten werden; und werden diejenigen, welche diese Lieferung zu übernehmen gesonnen sind, hierdurch aufgefordert, sich an den bezeichneten Tagen rechtzeitig und zwar nicht später als um 12 Uhr Mittags mit ihren Gesuchen, bei Vorstellung der erforderlichen Sologgen, bei der Livländischen Gouvernements-Regierung zu melden. Die Muster der zu liefernden Gegenstände sind in der Kanzellei der Livländischen Gouvernements-Regierung einzusehen. Nr. 4417. 2

Riga, den 23. August 1876.

Лица, желающія принять на себя поставку **174 тюфяковъ и 174** наволочекъ для соломенныхъ **подушекъ для нижнихъ чиновъ** Рижской пожарной **Команды** приглашаются симъ явиться къ торгамъ, **которые производиться будутъ** въ присутствіи **Рижской Коммисіи** Городской Кассы 3., 7. и 9. ч. **Сентября с. г. въ 12** часовъ полудня, **заранѣе же тѣмъ лицамъ** явиться въ оную же **Коммисію для разсмотрѣнія условій**, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія залоговъ. № 362. 3

г. Рига-ратгаузъ, 24. Августа 1876. 1

Diejenigen, welche die Lieferung von je 174 **Stück Schlafsäcken und Strohkissen-Bezügen** für die Untermilitairs des Rigaschen Brandcommandos übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 3., 7. und 9. September c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer resp. Forderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 24. August 1876.

Nr. 962. 3

Лица, желающія принять на себя поставку:

1) **провіанта для Рижской пожарной команды, а именно 1892 пудовъ 10 фунтовъ ржаной муки и 195 пудовъ 30 фунтовъ крупы;**
2) **фуража для лошадей Рижской пожарной команды, а именно 8395 пуд. сѣна и 527 четвертей, 5 четвериковъ и 4 гарнцевъ овса, объ поставки производятся загодичный срокъ т. е. съ 1. Января 1877 по 1. Января 1878 г. и**
3) **потребнаго на годовое продовольствіе для Рижской Управы Благочинія, пожарной команды, ратуши, городскихъ зданій, городской тюрмы, жандармскаго вѣдомства и караула у пороховыхъ магазиновъ количества свѣчей и масла,**

приглашаются симъ объявить о требуемыхъ ими цѣнахъ въ письменныхъ запечатанныхъ

умагахъ, подаваемыхъ въ Рижскую Коммисію Городской Кассы въ 9. Сентября с. г. въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для подписки условій, поставки и представленія залоговъ.

г. Рига-ратгаузъ, 24. Августа 1876 г.

№ 963. 3

Diejenigen, welche die Lieferung:

1) des Proviants für das Rigasche Brand-Commando, bestehend in 1892 Pud 10 Pfund Roggenmehl und in 195 Pud 30 Pfund Grütze;
2) der Fourage für die Pferde des Rigaschen Brand-Commandos, bestehend in 8395 Pud Heu und in 527 Tschetwert 5 Tschetwerik 4 Garnitz Hafer, beide Lieferungen für das Jahr vom 1. Januar 1877 bis zum 1. Januar 1878, und
3) des Jahresbedarfs an Lichten und Oel für die Polizei-Verwaltung, das Brand-Commando, das Rathhaus, die Stadtgebäude, das Stadtgefängniß, die Gensdarmerie und die Wache bei den Pulvermagazinen,

übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, ihre resp. Mindestpreise mittelst schriftlicher versiegelter Eingabe bis 12 Uhr Mittags des 9. September 1876 bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu verlautbaren, zeitig zuvor aber sich ebendaselbst zur Unterzeichnung der Lieferungsbedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten zu melden.

Riga-Rathhaus, den 24. August 1876.

Nr. 963. 3

Von der I. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Herrn Advokaten J. Thonagel Namens des Zimmermanns George Jannsohn der abermalige öffentliche Verkauf des dem Jerkullschen Bauern Behrend Lapping gehörigen im 4. Quart. der Petersburger Vorstadt sub Pol.-Nr. 215 belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils, da in dem auf den 12. August 1876 anberaumt gewesenen Termin keine Bieter erschienen waren, nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 23. September a. c. unter den bisherigen in der Publication vom 12. Februar 1876 Nr. 427 aufgeführten Bedingungen, anberaumt worden.

Riga-Rathhaus in der I. Section des Landvogteigerichts, den 14. August 1876. Nr. 1303. 1

Von der I. Section des Rigaschen Landvogteigerichts wird desmittelst bekannt gemacht, daß das zur Concursmasse des Kaufmanns Mickel Busch gehörige Inventar der bisher in der Weber-Straße Haus Perlin bestanden habenden Druckerei hierselbst am 18. September d. J., Mittags 1 Uhr, unter in der Canzelei dieses Gerichts einzusehenden Bedingungen öffentlich versteigert werden wird.

Riga-Rathhaus, in der I. Section des Landvogteigerichts, den 24. August 1876

Nr. 1357. 3

Unter Bezugnahme auf die unterm 5. August d. J. sub Nr. 4976 erlassene Bekanntmachung, betreffend die an den offenbaren Rechtstagen vor Michaelis d. J. zum öffentlichen Meistbot zu stellenden Immobilien, wird von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga desmittelst nachträglich bekannt gemacht, daß bei der Meistbotstellung der zur Concursmasse der Handlung A. Wulff & Co. gehörigen Dampfsägemühle sammt allem Zubehör Niemand zum Bieten zugelassen werde, der nicht zuvor als Caution für die Erfüllung seiner Verpflichtung als eventueller Meistbieter die Summe von 5000 Rbl. S. hinterlegt haben wird. Nr. 5314. 2

Riga-Rathhaus den 20. August 1876.

Von einem Kaiserlichen Dorpatschen Kreisgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf Antrag des II. Dorpatschen Kirchspielsgerichts vom 22. Juni 1876 Nr. 3097 das unter Ropkoy, im Rüggenschen Kirchspiele des Dorpatschen Kreises belegene, dem Bauern Peter Lane gehörige 15 Thaler 45 Gr. große Gesinde Kämmara am 16 September c., 11 Uhr Vormittags, wegen Nichtzahlung von 787 Rbl. 41½ Cop. S. versteigert und am 17. September c. um dieselbe Zeit der Ueberbot stattfinden soll, und zwar unter nachstehenden Bedingungen, daß:

1) der Meistbieter verpflichtet sein soll bei dem erhaltenen Zuschlag sofort dreihundert Rbl. S. baar zu erlegen,
2) durch diesen öffentlichen Ausbot die an dem Gesinde der livländischen adeligen Güter-Credit-Societät zustehenden Rechte und Vorrechte in keiner Weise alterirt werden, vielmehr der Meistbieter verpflichtet sein soll, sich den Anordnungen oberewähnter Societät bei Gefahr der Kündigung des Pfandbriefs-Darlehns zu unterwerfen, wobei jedoch der bereits auf das Gesinde für die Pfandbriefschuld eingezahlte Tilgungsfond dem Meistbieter zu gut geschrieben bleibt,
2) der gesammte Meistbotschilling, mit Ausnahme des auf dem Gesinde ruhenden Pfandbriefs-Darlehns, binnen drei Wochen a dato des 17. September 1876 zu liquidiren ist, widrigenfalls das Gesinde Kämmara für Meistbieters Gefahr und Rechnung sofort wieder zum öffentlichen Ausbot gestellt werden soll,
4) der betreffende Meistbieter sich das Gesinde wird zuschreiben und den betreffenden Bescheid hierüber corroboriren lassen,
5) der Meistbieter die Kosten dieses Proclams sofort nach erhaltenem Zuschlage baar zu erlegen hat, wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten haben wird.

Dorpat-Kreisgericht, am 23. Juli. 1876.

Nr. 925. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія казеннаго взысканія, числящагося на купцѣ Залкиндѣ, по поставкѣ въ казну суконъ, въ количествѣ, 20470 рублей, будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій купцу Нохиму Іодкову Лавшицу, каменный трехъ-этажный домъ, состоящій въ Губернскомъ городѣ Могилевѣ, 1-й части и квартала, по Вѣтренной улицѣ, на углу Братскаго переулка подъ № 27, домъ этотъ крытъ желѣзомъ, длин. 7 саж., в шир. два этажа по 9 саж. 1 арш., а третій — 8 саж., въ первомъ этажѣ пять лавокъ, при домѣ каменный двухъ-этажный флигель, крытъ желѣзомъ, въ немъ помѣщаются внизу сараи и ледники; домъ построенъ на землѣ, принадлежащей Могилевскому Фарному костелу, коей числится 109½ кв. саж., оцѣненъ въ 7500 рублей. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 13 Октября 1876 года, съ переторжкою чрезъ три дня, въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 1914. 3

Динабургскаго Мироваго Съѣзда Судебный Приставъ С. К. Рядовъ, жительствующій въ г. Динабургѣ, объявляетъ, что по исполненію рѣшенія Динабургскаго Мироваго съѣзда, на взысканіе 490 руб. въ пользу Динабургскаго мѣщанина Абрама Плисса (воскресенье) 26. Сентября сего 1876 года, при Динабургскомъ мировомъ съѣздѣ будетъ продаваться съ публичнаго торга недвижимое имѣніе отвѣтчицы, Витебской мѣщанки Авдотьи Григорьевой Головиной, находящееся во 2. части г. Динабурга, въ 12. кварталѣ, въ 5. участкѣ, по Городской улицѣ, и состоящее изъ деревяннаго одно-этажнаго дома съ мезониномъ и изъ участка городской земли въ количествѣ 100 квад. саж.; имѣніе это не заложено и оцѣнено въ 2000 руб. съ каковой суммы и начнется торгъ.

За справками по этому дѣлу слѣдуетъ обращаться, по присутственнымъ днямъ, въ канцелярію съѣзда отъ 10 до 12 часовъ дня.

№ 517. 2

Витебской губерніи, Динабургское городское Полицейское Управленіе симъ объявляетъ, что въ Присутствіи онаго 4. Октября 1876 года, въ 11 часовъ утра, будетъ производиться публичный торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу каменнаго съ улицы одно-этажнаго, а со двора двухъ-этажнаго дома о семи окнахъ и таковаго же надворнаго деревяннаго о семи же окнахъ, съ надворными постройками, состоящихъ во 2. части г. Динабурга, въ XXX. кварталѣ (б. X) подъ № 2, по Рижской улицѣ, оставшихся послѣ смерти Динабургскаго мѣщанина Нохима Захаревича Раца, описанныхъ и оцѣненныхъ въ 960 руб., на удовлетвореніе вошедшаго въ законную силу иска Динабургскаго купца Зусьмана Шліомовича Грейна по обязательству, выданному Нохимомъ Рацомъ 1. Августа 1868 года на сумму 9530 руб. съ процентами. Къ означеннымъ строеніямъ принадлежитъ земли 198 кв. саж.

Желающіе участвовать въ торгахъ могутъ разсматривать въ Полицейскомъ Управленіи все производство, относящееся къ этой продажѣ.

№ 6452. 3

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію своему, 23 Іюля сего года состоявшемуся объявляетъ, что на удовлетвореніе долговъ помѣщика Людвига Бениславскаго, женѣ поручика Амаліи Гоувальдъ 7500 руб., помѣщику Александру Карницкому 205 руб., наслѣдникамъ помѣщика Герольдъ Выжицкаго Іосифу Здановскому, сестрѣ его по мужу Ронталеръ и дворянину Людвигу Олешкевичу имущество коего подлежитъ конфискаціи 4500 руб., помѣщику Карпинскому 1000 руб., коллежскому ассесору Меккеру 520 руб., купцу Юрію Ривуту 4200 руб., помѣщику Людвигу Завржевскому 1300 руб., Михаилу Резковскому 400 руб., крестьянину Ивану Юрковскому 520 руб., купчихъ Ривушевой 1077 руб., Аннѣ Бениславской 32250 руб., вдовѣ надворнаго совѣтника Богинской 2709 руб., и приказу общественнаго призрѣнія 216 руб. 99 коп., губернскому секретарю Константину Корсаку 100 руб. и губернскому секретарю Михайлову 520 руб., въ присутствіи губернскаго правленія, 27 Сентября 1876 года, будетъ продаваться съ торговъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою принадлежащее Еленѣ, Льву, Леону и Людвигу Бениславскимъ, имѣніе Устронь въ $^{22}/_{84}$ частяхъ, составляющихъ собственность Людвига Бениславскаго. Имѣніе находится во 2-мъ станѣ Рѣжицкаго уѣзда, Витебской губерніи, заключаетъ земли: усадебной 4 дес. 500 саж., пахатной 108 дес., подъ оброчными статьями 2 дес. 1700 саж., перелогами 29 дес. 900 саж., сѣнокосами 77 дес. 1100 саж., пастьбищами 16 д. 2046 саж., подъ лѣсомъ 110 д. 1816 саж. и неудобной 17 дес. 1024 саж., всего 366 дес. 1886 саж. Оброчныя статьи: корчма и фруктовый садъ изъ 200 яблоновыхъ и 30 грушевыхъ деревъ и строенія: господскій домъ деревянный, на каменномъ фундаментѣ, крытъ соломою въ 9 комнатъ, флигель глинобитый въ 3 комнаты, другой деревянный въ 5 комнатъ, два амбара изъ дикаго камня, скотный дворъ каменный, двухъ-этажное зданіе изъ дикаго камня, три пуни деревянныя, каменный амбаръ, овинъ съ двумя каменными реями и молотильною машиною, хлѣвъ и баня, въ урочище Горюша дворъ для лѣснаго сторожа. По десятилѣтней сложности дохода имѣніе устронь оцѣнено въ 4244 руб. 52½ коп., а $^{22}/_{84}$ части въ 1111 руб. 66 коп.

Желающіе участвовать въ торгахъ, приглашаются къ назначенному сроку въ губернское правленіе, гдѣ могутъ по II. отдѣленію разсматривать опись и бумаги, относящіяся къ продаваемому имѣнію Устронь съ предоставленіемъ торгующимся права предлагать сумму и ниже оцѣнки.

№ 7708. 3

Судебный Приставъ Псковскаго Окружнаго Суда Н. Я. Назыревъ, жительствующій въ г. Псковѣ, по Сергіевской улицѣ, въ домѣ Гординыхъ, симъ объявляетъ, что въ 10 часовъ утра, 27. Сентября сего 1876 года, при Псковскомъ Окружномъ Судѣ, на удовлетвореніе Островскаго купца Ѳедора Коробовскаго 2., по исполнительному листу Псковскаго Окружнаго Суда 19. Іюня 1876 года № 1763 въ суммѣ 5000 руб. съ процентами, будетъ продаваться недвижимое имѣніе крестьянина Островскаго уѣзда, Сошихинской волости, деревни Корабова Тимофѣя Осипова, заключающееся: а) въ пустоши Подлешье земли 65 дес. 130 саж. съ находящимися на оной постройками, оцѣненной для торговъ въ 1000 руб.; б) въ правѣ на часть — 7 дес. пустоши Мартиново, оцѣненномъ въ 100 руб.; в) въ правѣ на часть — 2 дес. 1900 саж. въ пустоши Федорова, Шилова тожъ, оцѣненномъ въ 50 руб. и г) въ правѣ на часть — 4 дес. 31 саж. пустоши Иванкова, оцѣненномъ въ 75 руб.; упомянутое недвижимое имѣніе находится Островскаго уѣзда, въ Сошихинской волости. Желающіе торговаться могутъ видѣть бумаги, до продажи относящіяся, въ канцеляріи Псковскаго Окружнаго Суда.

№ 561. 2

За Лифл. Вице-Губернатора:

старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Секретарь К. Ястржембскій.

Das deutsch-alphabetische Verzeichniß

der **Documente und Acte, welche der Stempelsteuer unterliegen und welche von derselben befreit sind,** zusammengestellt zur Anleitung bei der Anwendung des Allerhöchst am 17. April 1875 bestätigten Stempelsteuergesetzes, ist zu haben in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

Auction von Pferden.

Auf Verfügung Eines Edlen Vogteigerichts sollen Freitag den 3. September, Vormittags 11 Uhr, auf dem Auctionsplatz, am Ende der Münsterreistraße, in der Nähe der Post

zwei Pferde,

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Th. Geertz, Stadtauctionator.

Auctionslocal.

Auf Verfügung Eines Edlen Vogteigerichts soll Mittwoch den 1. September, Vormittags 11½ Uhr, in meinem Auctionslocal, Marstallstraße 26 parterre

eine große Nähmaschine für Lederarbeiten

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Th. Geertz, Stadtauctionator.

Auction.

Mittwoch den 1. September 1876 und an den folgenden Tagen, um 4 Uhr Nachmittags, sollen Moskauer Vorstadt, Ritterstraße Nr. 53a, im Hofe, 1 Treppe hoch, Gold- und Silbersachen, als: 2 Paar goldene Ohrgehänge, 2 goldene Uhrketten, goldene Broschen, 1 goldenes Armband, 3 goldene Ringe, 6 silber-vergoldete Theelöffel ꝛc., sowie Möbel, bestehend in 1 Schreib- und Kartentisch, 1 Kleiderschrank ꝛc., ferner Küchengeräthschaften, bestehend in Kupfer- und Messingsachen ꝛc. gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Krons-Auctionator:
Coll.-Ass. Fr. von Constantinowitsch

Die am 17. April 1874 Allerhöchst bestätigte und am 1. Juli 1875 in Wirksamkeit getretene

Verordnung über die Stempel-Steuer,

ist zu haben in der Redaction der Livländischen **Gouvernements-Zeitung.**

Auction.

Von dem Rigaschen Landgericht wird andurch in Wechselforderungssachen des Kaufmanns C. Mandelberg wider den Herrn Arthur Baron Krüdener bekannt gemacht, daß **am 17. September c.** Mittags um 1 Uhr hieselbst im Locale dieses Landgerichtes die von dem Wechselschuldner dem Gläubiger als **Faustpfand übergebenen und zu Gericht eingelieferten** von dem Peter Ohsol am 5. März 1865 über **2000 Rbl. und von dem Jahn Trehsing am 5. März 1865 über 2000 Rbl. ausgestellten auf die im Wolmarschen Kreise belegenen, zum Gute Schloß Mojahn gehörigen Bauerland-Gesinde Tulpe und Jurre** förmlich ingrossirten und in blanco cedirten **zwei Obligationen** sammt Zinsen vom Zuschlagstermin ab, gegen gleich baare Zahlung bei sofortiger Zuschlags-Ertheilung meistbietlich **versteigert werden** sollen. Nr. 918. 2

Riga, den 25. August 1876.

Die Direction der Russischen

Feuer-Assecuranz-Compagnie,

gegründet im Jahre 1827,

bringt hiermit zur Kenntniß, daß die von ihr ertheilte Police Nr. 466903 auf den Namen von **J. J. Jewsejew abhanden gekommen ist;** der derzeitige **Besitzer derselben wird hiermit aufgefordert,** dieses Document der Rigaer Agentur innerhalb 4 Wochen a dato vorzustellen, widrigenfalls nach § 68 der **Statuten dieser Gesellschaft** die betreffende Police annullirt und ein neues Document ausgestellt werden wird. 1

Aus der Baumschule des Krongutes **Blumenhof, Kirchspiel Smilten,** werden in diesem Herbste

10,000 Aepfelbäume

3- und 4-jähriger Veredelungen nach beliebiger **Auswahl** der resp. Käufer und in 30 Sorten zu dem Durchschnittspreise von 40 Kop. pr. Stück **verkauft. Der Verkauf beginnt am 24. September; vor dem Termine werden keine Bäume abgegeben.**

E. Baldus.

Anzeige für Liv- und Kurland.

No **23. us 24. Augusti nakti** irr Leelwahrdes Johzischu mahjas-rentneekam **weena**

silla kehwi ar baltu peeri,

kreisa pakalkahja lihds lohzekli balta, labbajai preeschkahja ap nagu drusziu balta spalwa, un pee labbas pusses pee kakla mels deekkis saujas leeluma, diwi gaddus wezzi, uo gannibam nosagta. Kas par to jagtu kehwi skaidras sinnas warr doht dabbu 20 rubl. pateizibas algu Leelwahrdes muischa, Rihgas kreisê.

Das alphabetisch geordnete

Sachregister der Patente

der Livländischen Gouvernements-Verwaltung pro 1875, so wie für frühere Jahre, ist à 35 **Kop. pr. Exemplar zu haben** in der Redaction der Livl. Gouvernements-Zeitung.

Von der Redaction der Livländischen Gouvernements-**Zeitung** wird hierdurch bekannt gemacht, daß die am 1. Juli d. J. in Kraft tretenden

Brauerei-Declarationen,

zu haben sind:

In Riga in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.
In Dorpat bei dem Herrn U. Tergan.
In Wenden in der Kanzellei des Wendenschen Raths.
In Wolmar in der Kanzellei des Wolmarschen **Ordnungsgerichts.**
In **Walk** in der Kanzellei des Walkschen Ordnungsgerichts.
In Werro in der Kanzellei des Werroschen Raths.
In **Pernau** in der Kanzellei des Pernauschen Stadt-Cassa-Collegiums.
In Fellin in der Kanzellei des Fellinschen **Raths.**

In der Livländischen Gouvernements-Typographie **ist vorräthig:**

Anweisung
zum Gebrauch des
Tralles'schen Alkoholometers
und der Tabellen.
Preis: 40 Kop.

Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.

Riga, den 28. August 1876.

		Durchschnittspreis vom Juli 1876.			
		von Rbl	— Kop.	bis Rbl.	— K.
Waizen . .	pr. Last v. 16 Tschetw.	—	—	—	—
Roggen	pr. 100 Pud	—	—	79	50
Gerste	"	—	—	—	—
Hafer	"	75	50	80	—
Erbsen	pr. Tschetw.	—	—	—	—
Saat:					
Säeleinsaat	pr. Tonne	—	—	—	—
Thurmsaat	"	—	—	—	—
Schlagsaat	"	—	—	7	29½
Hanfsaat	"	—	—	1	16
Flachs:					
Kron . . .	pr. Berk. v. 10 Pud	47	—	54	—
Wrack . . .	" 10 "	—	—	—	—
Dreiband . .	" 10 "	—	—	—	—
Hanf . . .	" 10 "	36	75	40	87½
Heede . . .	" 10 "	—	—	—	—

Für den Consum: Hafer pr. 20 Garniz: 1 Rbl. 25 Kop.; Buchwaizengrütze 4 R. 50 K.; Gerstengrütze 2 R. 80 K; Kartoffeln — R. 90 Kop.; grobes Roggenmehl pr. 3½ Pud: 2 Rubel 60 Kop.; Waizenmehl 5 R. 50 K.; Butter pr. Pud 11—12 R. — K.; Heu 55 Kop.; Stroh 40 Kop.; Birken-Brennholz 5 R. 40—50 Kop.; Fichten-Brennholz 4 Rbl. 35—40 Kop.; Grehnen-Brennholz 3 Rbl. 40 Kop.; Ellern-Brennholz 4 Rbl. 30—40 Kop.

Fonds-Course.

Riga, den 27. August 1876.

	Gem.	Verk.	Käuf
5% Inscriptionen 5. Anleihe	—	99	98½
5% innere Prämien-Anleihe 1. Emission . .	—	200	198
5% innere Prämien-Anleihe 2. Emission . .	—	200	198
5% Rig. Hafenbau.-Oblig. 1. u. 2. Emission	—	—	—
5% " " 3. "	—	—	—
5% Rig. Stadt-Häus.-Pfdbr.	—	97	96½
5% Reichsbankbillets 1. Emission	—	—	—
5½% Pfandbr. des Rig. Hyp.-Vereins . . .	—	98	97½
5% Livl. Pfandbriefe, kündbare	—	—	—
5% Livl. Pfandbriefe, unkündbare	—	99	98½
5½% Odessaer Stadthypotheken-Bankobl. . .	—	—	—

Actien-Preise.

Riga-Dünaburger Eisenbahn	Rbl. 125 . .	—	128	127
Dünab.-Witebsker "	Pfd. St. 16 . .	—	132½	131½
Rybinsk-Bologow. "	Rbl. 100 . .	—	91½	91
Baltische "	" 125 . .	—	—	—
Rigaer Commerzbank . . .	" 250 . .	—	—	178
Rybinsker Obligationen . .	Thlr. 100 . .	—	—	—
Obl. d. Riga-Dünab. Eisenbahn	Rbl. 100 . .	—	96½	95
Riga-Mitauer "	" 100 . .	—	—	—
Revaler Bank "	" 100 . .	—	—	—
Moskau-Smol. "	" 125 . .	—	—	—
Warschau-Teresp. "	" 100 . .	—	—	—

Сборникъ правительственныхъ распоряженій по введенію общей воинской повинности съ 1. Января по 1. Іюля 1874 года. Томъ I и II продается въ редакціи **Лифл. Губ. Вѣдомостей по 2 руб. 40 коп. за экземпляръ.**

Die Sammlung sämmtlicher vom 1. Januar bis 1. Juli 1874 von der Staatsregierung erlassenen Verordnungen in Bezug auf die allgemeine Wehrpflicht, Bd. I u. II, ist in russischer Sprache à 2 Rubel 40 Kop. per Exemplar zu haben in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Anmerk. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands Beilagen, betreffend die Ermittelung von Personen, Capitalien und Vermögen und zwar zu den Gouv.-Zeitungen: Nr. 32 von Tobolsk, Nr. 28 von Tomsk, Nr. 56 von Taurien, Nr. 32 von Lublin, Nr. 60 von Kaluga, Nr. 34 von Smolensk; 2) besondere Ausmittelungsartikel von der Charkowschen Gouv.-Regierung und von der Akmolinschen Gebicts-Verwaltung; 3) eine Torgpublication.

Дозволено полиціею — Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 30. Августа 1876 года.